

## Wünschen, blicken, staunen

Im Museum Ladin Ćiastel de Tor in Sankt Martin in Thurn ist derzeit der erste Teil der Ausstellung „Franz J. Noflaner: Wünschen, blicken, staunen“ zu sehen. Ab 27. Oktober folgt der zweite Teil im Kreis für Kunst und Kultur in St. Ulrich.

Die zweiteilige Ausstellung gibt einen Überblick über das male-  
rische und zeichnerische Werk der Sechziger bis Achtziger Jahre des Grödner Künstlers Franz Noflaner (1904 – 1989), der als einer der originellsten Kunstschaffenden Ladiniens im 20. Jahrhundert gilt. Er bemühte sich Ende der Sechziger Jahre vergeblich um Aufnahme in den Südtiroler Künstlerbund, zuerst in der Sparte „Malerei“, dann als „Schriftsteller“. Beide Anträge wurden abgelehnt. Nach seinem Tod vor 23 Jahren geriet sein Werk



(rund 400 Arbeiten auf Leinwand und Zeichnungen sowie zahlreiche literarische Schriften) fast in Vergessenheit, da er als Einzelgänger in keine der geläufigen Entwicklungen einzuordnen war und sein Werk zu Lebzeiten als völlig unzeitgemäß und absonderlich aufgenommen und missverstanden wurde. Mit der von Markus Klammer aus Bozen kuratierten Ausstellung wird Noflaners Schaffen derzeit neu

entdeckt und findet auch über die Landesgrenzen hinaus Beachtung. Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen, einem ersten im Museum Ladin Ćiastel de Tor in Sankt Martin in Thurn und einem zweiten im Kreis für Kunst und Kultur in St. Ulrich. Auf dem Programm stehen zudem eine Lesung ausgewählter Texte des Künstlers durch Luis Benedikter und ein Vortrag von Elmar Locher über den Anspruch des bleibenden Wortes und die Rezeption von Literatur. Derzeit und noch bis 31. Oktober 2012 ist der erste Teil der Ausstellung im Museum Ladin Ćiastel de Tor in Sankt Martin in Thurn von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr zugänglich. Der zweite Teil ist hingegen von 27. Oktober bis 25. November 2012 im Kreis für Kunst und Kultur in St. Ulrich zu sehen. ■

### info

Museum Ladin Ćiastel de Tor - Schloss Thurn  
Torstraße 65, St. Martin in Thurn  
Tel.: 0474 524020